

Kritiker*innen-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspielerin	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Margarete Affenzeller «Der Standard»	PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen»	Regie: Claudia Bauer, PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen», Theater Basel	Bühne: Martin Selg, Susanne Kennedy «Coming Society», Volksbühne Berlin Kostüme: Kamila Polívková, Grillparzer «König Ottokars Glück und Ende», Volkstheater Wien	Anna Drexler als Marie in Büchner «Woyzeck», BurgtheaterWien	Nils Kahnwald als Moderator, Orest usw. in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Volkstheater Wien
Irene Bazinger «Frankfurter Allgemeine Zeitung»	Wolfram Höll «Disko»	Regie: Volker Lösch und Dramaturgie: Kerstin Behrens, Thomas Freyer und Ulf Schmidt «Das blaue Wunder», Theater Dresden	Bühne: Nina von Mechow, Tschchow «Drei Schwestern», Deutsches Theater Berlin Kostüme: Josa Marx, nach Wilde «Salome», Maxim Gorki Theater Berlin	Sandra Gerling als einzig Sehende in nach José Saramago «Die Stadt der Blinden», Schauspielhaus Hamburg	Edgar Selge als König Lear, Shakespeare «König Lear», Schauspielhaus Hamburg	Schauspielhaus Hamburg
Kristin Becker Stuttgart/Berlin	Sibylle Berg «Wonderland Ave.»	Regie: Robert Icke, nach Aischylos «Orestie», Schauspiel Stuttgart	Bühne: Hildegard Bechtler, nach Aischylos «Orestie», Schauspiel Stuttgart	Sylvana Krappatsch als Klytämnestra in nach Aischylos «Orestie», Schauspiel Stuttgart	Matthias Leja als Agamemnon in nach Aischylos «Orestie», Schauspiel Stuttgart	keines
Peter von Becker «Der Tagesspiegel»	Moritz Rinke «Westend»	Regie: Karin Beier, Shakespeare «König Lear», Deutsches Schauspielhaus Hamburg	Bühne: Florian Lösche, Molière «Der Menschenfeind», Deutsches Theater Berlin	Maja Beckmann als Klytämnestra und in anderen Rollen in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Ulrich Matthes als Alceste in Molière «Der Menschenfeind» und als Eduard in Moritz Rinke «Westend», beide Deutsches Theater Berlin	keines
Barbara Behrendt Berlin	Ferdinand Schmalz «der tempelherr»	Regie: Thomas Ostermeier, Édouard Louis «Im Herzen der Gewalt», Schaubühne Berlin	Bühne: Sebastian Hartmann und Tilo Baumgärtel, Hamsun/Ibsen «Hunger. Peer Gynt», Deutsches Theater Berlin Kostüme: Thomas Bo Nilsson und Julian Wolf Eicke, Boccaccio «Dekameron», Berliner Ensemble	Maren Eggert als April in Richard Yates «Zeiten des Aufruhrs», Deutsches Theater Berlin	Jürgen Holtz als Galileo in Brecht «Galileo Galilei», Berliner Ensemble	Staatsschauspiel Dresden
Eva Behrendt «Theater heute»	PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen»	Regie: Christopher Rüping und Dramaturgie: Valerie Göhring und Matthias Pees, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Sebastian Hartmann, Hartmann nach Björn SC Deigner «In Stanniolpapier», Deutsches Theater Berlin Kostüme: Vanessa Rust, PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen», Theater Basel	Linda Pöppel als Maria in Sebastian Hartmann nach Björn SC Deigner «In Stanniolpapier», Deutsches Theater Berlin	Nils Kahnwald als Moderator, Orest usw. in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Münchner Kammerspiele
Jürgen Berger Heidelberg	Wajdi Mouawad «Vögel»	Regie: Christopher Rüping, «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Bob Cousins, Simon Stone «Eine griechische Trilogie», Berliner Ensemble	Caroline Peters und Stefanie Reinsperger als Mutter und Tochter in Simon Stone «Eine griechische Trilogie», Berliner Ensemble	keiner	Schauspiel Köln
Natalie Bloch Mülheim/Ruhr	keines	Regie: Laura Linnenbaum und Dramaturgie: Bettina Schuster-Gäb nach Kafka, «Kafkas Haus» Saarländisches Staatstheater	Bühne: Wolfgang Menardi, Sartre «Die schmutzigen Hände», Schauspiel Köln Kostüme: Jasna Bosnjak, nach Dostojewski «Die Spieler», Théâtre National du Luxembourg	Rahel Weiss als Lily in Rebekka Kricheldorf «Intervention», Staatstheater Kassel	Raimund Widra für alle Rollen in «Kafkas Haus» und Rebekka Kricheldorf «Werwolf», Saarländisches Staatstheater	Theater Karlsruhe

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Regie: Nele Stuhler und Falk Röfpler alias FUX für FUX «Was ihr wollt: Der Film», Schauspielhaus Wien Schauspielerin: Lara Sienczak in Sibylle Berg «Menschen mit Problemen I bis III», Schauspielhaus Graz Schauspieler: Laurenz Laufenberg in Édouard Louis «Im Herzen der Gewalt», Schaubühne Berlin	Strafrechtliche Ermittlungen gegen das Zentrum für Politische Schönheit wegen dem Vorwurf «Bildung einer kriminellen Vereinigung»
Alle studentischen Beteiligten am Eröffnungsspektakel der Hochschule für Schauspielkunst «Ernst Busch» beim Umzug ins neue Gebäude in Berlin-Mitte am 26.10. 2018	Die einseitige, verkrampte und nicht repräsentative Auswahl zum Berliner Theatertreffen
Schauspieler: Martin Bruchmann als Eitan in Wajdi Mouawad «Vögel», Schauspiel Stuttgart	Der merkwürdige Machtkampf (?) am Schauspiel Frankfurt
Schauspielerin: Gro Swantje Kuhlhof als Cassandra/ Iphigenie in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele Schauspieler: Benjamin Radjaipour als Prometheus in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Der ungebrochene Konformismus, mit dem Romanvorlagen und Filmdreh- bücher Theaterstücke ersetzen und in der meist immergleichen Weise (frontal, Mikroports, Livecams) zu dem werden, was Peter Handke mal «Theatertheater» genannt hat
Regie: Bonn Park, Bonn Park «Drei Milliarden Schwestern», Volksbühne Berlin Bühne und Kostüm: Laura Kirst und Leonie Falke, Bonn Park «Drei Milliarden Schwestern», Volksbühne Berlin Schauspielerinnen: Das Junge-Frauen-Ensemble in Marco Layera «Paisajes para no colorear», Teatro La Re-Sentida, Gastspiel Schaubühne Berlin Schauspieler: Burak Yigit als Amir in nach Motiven des Dramas von Salazar «Amir», Berliner Ensemble	Dass das Publikum in der Hauptstadt alle großen, wichtigen internationalen Gastspiele verpasst, weil Thomas Oberender, der das mit der Bühne der Berliner Festspiele am besten stemmen könnte, lieber sein persönliches Steckenpferd «Immersion» finanziert
Regie: Leonie Böhm «Yung Faust», Münchner Kammerspiele Bühne: Julia*n Meding/ Anta Recke «Angstpiece», Sophiensæle Berlin u.a. Schauspielerin: Tiphaine Raffier in Dostojewski «Ein grüner Junge», Schauspiel Köln Schauspieler: Max Rothbart als Cléante in PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen», Theater Basel	Ärgerlich, aber auch interessant: die eigenen blinden Flecken
Autorin: Enis Maci «Autos» Regie: Alia Luque, Miroslava Svobikova «Europa flieht nach Europa», Theater Karlsruhe	Kulturpolitik Köln
Schauspielerinnen: Die jungen Mädchen in Lies Pauwels «Der Hamiltonkomplex», Schauspielhaus Bochum	Die undurchsichtige Datensammlung und die ästhetische Lieblosigkeit des DAU-Spektakels in Paris

19 20

**VOLX
MARGARETEN**

Uraufführung
Haummas net sche?

Eine Reise durch die Geschichten des
Wiener Gemeindebaus mit Christine Nöstlinger
Regie Sara Ostertag
Premiere 10. Oktober 2019

In der Strafkolonie

von Franz Kafka
Regie Felix Hafner
Premiere im Jänner 2020

Urfaust / FaustIn and out

von Johann Wolfgang Goethe/Elfriede Jelinek
Regie Berenice Hebenstreit
Premiere im Februar 2020

Raunen – Ein Stadtlabor

Ein Projekt des Jungen Volkstheaters
von Constance Cavers
und Malte Andritter
von Oktober 2019 bis Mai 2020

Uraufführung
Körper-Krieg

von Armin Petras nach Motiven
aus *Verlorene Spiele* von Ines Geipel und
anderen Athlet/innen-Berichten
Regie Armin Petras
Premiere im März 2020

Uraufführung
**Wir Hunger-
künstler/innen (AT)**

Ein Projekt von Florentina Holzinger
Premiere im Mai 2020

Österreichische Erstaufführung
Die Reißleine

von David Lindsay-Abaire
Regie Anna Marboe
Premiere 27. September 2019

**Monsieur Ibrahim und
die Blumen des Koran**

von Éric-Emmanuel Schmitt
Regie Jan Gehler
Premiere 29. November 2019

Weh dem, der lügt!

von Franz Grillparzer
Regie Martin Pfaff
Premiere 14. Februar 2020

Warten auf Godot

von Samuel Beckett
Regie Jonas Knecht
Premiere 24. April 2020

Uraufführung
**Die Merowinger
oder Die totale Familie**

nach dem Roman von Heimilo von Doderer
in der Bearbeitung von Franzobel
Regie Anna Badora
Premiere 11. September 2019

**Nur Pferden gibt man
den Gnadenschuss**

nach dem Roman von Horace McCoy
Regie Miloš Lolić
Premiere 22. September 2019

**Der gute Mensch
von Sezuan**

von Bertolt Brecht
Regie Robert Gerloff
Premiere 12. Oktober 2019

Deutschsprachige Erstaufführung
**Wer hat meinen
Vater umgebracht**

nach dem Buch von Édouard Louis
mit Motiven aus *Das Ende von Eddy*
von Édouard Louis
Bühnenbearbeitung von Christina Rast
und Heike Müller-Merten
Regie Christina Rast
Premiere 15. November 2019

Peer Gynt

von Henrik Ibsen
Regie Viktor Bodó
Premiere 7. Dezember 2019

Uraufführung
Schwere Knochen

nach dem gleichnamigen Roman
von David Schalko
Bühnenbearbeitung von Anita Augustin
Regie Alexander Charim
Premiere 15. Jänner 2020

Halle E

Uraufführung
Schuld & Söhne (AT)

Regie Christine Eder
Musik Eva Jantschitsch
Premiere 15. Februar 2020

Halle E

VOLKSTHEATER

Arthur-Schnitzler-Platz 1, 1070 Wien
T +43 (0)1 52111-0, info@volkstheater.at

**VOLKSTHEATER
BEZIRKE**

Kritiker*innen-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	SchauspielerIn	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Esther Boldt Frankfurt am Main	Helgard Haug «Chinchilla Arschloch, waswas. Nach- richten aus dem Zwischenhirn»	Regie: BERLIN (Bart Baele und Yves Degryse) «True Copy», PACT Zollverein Essen	Bühne und Kostüme: Maria Tregubova, nach Böll «Ansichten eines Clowns», Nationaltheater Mannheim	Bettina Schmidt als Ranjewskaja in Tschechow «Der Kirschgarten», Theater Marburg	Christoph Bornmüller als Hans Schnier in Böll «Ansichten eines Clowns», Nationaltheater Mannheim	Theater Marburg
Barbara Burckhardt «Theater heute»	Elfriede Jelinek «Schnee Weiß»	Regie: Christopher Rüping, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Andreas Auerbach und Kostüme: Verena Rust, PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen», Theater Basel	Linda Pöppel als Maria in Sebastian Hartmann nach Björn SC Deigner «In Stanniolpapier», Deutsches Theater Berlin	Nils Kahnwald als Nils Kahnwald, Orestes und andere in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Münchner Kammerspiele
Karin Cerny «Profil»	Sibylle Berg «Wonderland Ave.»	Regie: Christopher Rüping, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Kay Voges, Alexander Kerlin, Eva Verena Müller und Kay Voges «Die Parallelwelt», Schauspiel Dortmund und Berliner Ensemble	Anna Drexler als Marie in Büchner «Woyzeck», Burgtheater Wien	Steven Scharf als Woyzeck in Büchner «Woyzeck», Burgtheater Wien	Volkstheater Wien
Anke Dürr «Der Spiegel»	She She Pop «Oratorium»	Regie: Karin Henkel und Dramatur- gie: John von Düffel nach Tschechow «Drei Schwestern», Deutsches Theater Berlin	Bühne: Nina von Mechow, nach Tschechow «Drei Schwestern», Deutsches Theater Berlin Kostüme: Jana Findeklee und Joki Tewes, nach dem Roman von Daniel Kehlmann «Tyll», Schauspiel Köln	Angela Winkler als Irina in nach Tschechow «Drei Schwestern», Deutsches Theater Berlin	Steven Scharf als Woyzeck in Büchner «Woyzeck», Burgtheater Wien	keines
Cornelia Fiedler Köln	Sibylle Berg «Wonderland Ave.»	Regie: Laura Linnenbaum und Dramaturgie: Felicitas Zürcher, Kleist «Der zerbrochne Krug», Düsseldorfer Schauspielhaus	Bühne: Eva Sauermaun und Visuals: Michael Schmitz, Konstantin Küssert «Asche», Analogtheater Köln Kostüme: Bettina Werner, Hans Henny Jahnn «Medea», Schauspiel Köln	Astrid Meyerfeldt als Jason in Hans Henny Jahnn «Medea», Schauspiel Köln	Malte Scholz in Boris Nikiitin und Malte Scholz «Aufführung einer gefälschten Predigt über das Sterben», Theater Nürnberg	Münchner Kammerspiele
Wolfgang Höbel «Der Spiegel»	René Pollesch «Cry Baby»	Regie: Karin Henkel nach Tschechow «Drei Schwestern», Deutsches Theater Berlin	Bühne: Thomas Rupert, nach Storm «Der Schimmelreiter», Theater Bremen Kostüme: Tabea Braun, René Pollesch «Cry Baby», Deutsches Theater Berlin	Sandra Hüller als Penthesilea in Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Jens Harzer als Achill in Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Kampnagel Hamburg, HAU Berlin und alle anderen aus dem Bündnis internationaler Produktions- häuser
Torben Ibs Leipzig	Sören Hornung «Sieben Geister»	Regie: Enrico Lübbe, Goethe «Faust I & II», Schauspiel Leipzig	Bühne: Julia Oschatz, Shakespeare «Macbeth», Deutsches Nationaltheater Weimar Kostüme: Lena Schäfer, Shakespeare «Macbeth», Deutsches Nationaltheater Weimar	Lisa Hagmeister als Maria in Simon Stephens «Maria», Thalia Theater Hamburg	Wenzel Banneyer als Faust, Goethe, «Faust I & II», Schauspiel Leipzig	Theater Cottbus
Andreas Jüttner Karlsruhe	Johan Helden- bergh und Mieke Dobels «The Broken Circle»	Regie: Anna Bergmann und Dramaturgie: Marlies Kling nach Ibsen «Nora, Hedda und ihre Schwestern», Theater Karlsruhe	Bühne: Maria Tregubova und Video: Oleg Mykhaylov, nach Böll «Ansichten eines Clowns», Theater Mannheim Kostüme: Carolin Schogs, Ayad Akhtar «Junk», Theater Heidelberg	Anke Stedingk als Hologramm in Miroslava Svobikova «Diese Mauer fasst sich selbst zusammen und der Stern hat gesprochen, der Stern hat auch was gesagt», Theater Marburg	Bozidar Kocovski in von Praunheim «Jeder Idiot hat ein Oma, nur ich nicht», Deutsches Theater Berlin	keines

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Regie: Claudia Bossard, nach Roberto Bolaño «2666», Theater Darmstadt Regie und Performance: Joana Tischkau «Playblack», Künstlerhaus Mousonturm	Dass die Auswahl von Intendant*innen viel zu oft intransparent und unter Ausschluss der Öffentlichkeit von sich geht
Autorin: Enis Maci «Autos» Schauspieler:in: Gro Swantje Kohlhof als Cassandra/Iphigenie in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele Schauspieler: Benjamin Radjaipour als Hektor in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	keine
Autorin: Enis Maci «Autos» Regie: Pinar Karabulut, Tennessee Williams «Endstation Sehnsucht», Volkstheater Wien	Dass die Ära Badora am Wiener Volkstheater von allen schlechtgeredet wird - und jeder glaubt, er kann es besser. Viel Glück!
Autorin: Marina Davydova «Checkpoint Woodstock» Schauspieler:in: Gina Haller als Musa in Koen Tachelet nach Feuchtwanger «Die Jüdin von Toledo», Schauspielhaus Bochum Schauspieler: Sebastian Jakob Doppelbauer als Édouard in Édouard Louis «Im Herzen der Gewalt», Thalia Theater Hamburg	Alle reden von der Quote – und viel zu wenige über die voyeuristische Darstellung von sexueller Gewalt auf der Bühne durch Regisseure wie Sebastian Hartmann («In Stanniolpapier») und Kay Voges («Stadt der Blinden»)
Schauspieler:in: Cennet Rüya Voß als Eve in Kleist «Der zerbrochene Krug», Düsseldorfer Schauspielhaus Schauspieler: Tim Werths als Pasolini in Bellini nach Dante/Pasolini «Eine göttliche Komödie», Residenztheater München	Die Honorare für freiberufliche Kritiker*innen
Regie: Robert Gerloff, nach E.T.A. Hoffmann «Der Sandmann», Residenztheater München Schauspieler:in: Sarah Grunert als Petra in Ewald Palmethofer «Räuber. Schuldenreich», Schauspiel Frankfurt Schauspieler: Gabriel Schneider als Ulrich in Robert Musil «Der Mann ohne Eigenschaften», Theater Bern Bühne: Ildiko Tihanyi, Werner Schwab «Die Präsidentinnen», Schauspielhaus Hamburg Kostüme: Zelal Yesilyurt und Selma Schulte-Frohlinde, Zelal Yesilyurt «Benvolio + Mercutio. Du bist mein Lieblingsort auf der ganzen Welt, Babe!», Volksbühne Berlin	Die nutzlos aufgeregte Diskussion über die völlig vernünftige, versuchsweise für zwei Theatertreffen-Jahrgänge beschlossene Regelung, unter den zehn bemerkenswertesten Inszenierungen des Jahres mindestens fünf von Frauen einzuladen
Regie: Marielle The Sterra, Monteverdi vs. Kleist, Compagnie glanz&krawall, «CATCH3000: Monteverdi vs. Kleist. Die Wrestlingshow des Jahres», Neue Liebe. Vergnügungstätte im F101 Berlin Schauspieler:in: Seraina Leuenberger als Homunculus in Goethe «Faust II», Theater Chemnitz	Die vollkommen verkorkste Inszenierung von Leander Haußmanns «Staatssicherheitstheater» in der Volksbühne. Außer dem Bühnenbild von Lothar Holler war der ganze Abend kein Geschenk, sondern verschenkt
Autorin: Miroslava Svobikova «Diese Mauer fasst sich selbst zusammen und der Stern hat gesprochen, der Stern hat auch was gesagt» Schauspieler:in: Sonja Viegener für ihre Rollen am Theater Karlsruhe Schauspieler: Arash Nayeibbandi für seine Rollen in DIdé «Der Fluch der Tanataliden», Theater Mannheim	So vieles nicht gesehen zu haben



Premieren Spiel 19/20

<p><u>Uraufführung</u> Spin David Gieselmann I: Christian Schlüter 06.09.19</p>	<p><u>Uraufführung</u> Neujahr Juli Zeh I: Dariusch Yazdkhasti 21.11.19</p>	<p>Der eingebildete Kranke Molière I: Christian Schlüter 21.03.20</p>
<p>Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui Bertolt Brecht I: Prinzip Gonzo 08.09.19</p>	<p><u>Uraufführung</u> Requiem (AT) RAUM + ZEIT (L. Kittstein, B. Mikeska) Eine szenische Installation I: Bernhard Mikeska 10.01.20</p>	<p>Die Affäre Rue de Lourcine Eugène Labiche I: Clara Weyde 26.03.20</p>
<p>Demian Hermann Hesse I: Michael Heicks 13.09.19</p>	<p><u>Deutschsprachige Erstaufführung</u> Text Dmitry Glukhovskiy I: Dariusch Yazdkhasti 24.01.20</p>	<p><u>Uraufführung</u> Voluptas & die hungrigen Kinder Ein Ensemble-Projekt I: Schauspielensemble 17.05.20</p>
<p><u>Uraufführung</u> Jugendliebe Ivan Calbérac I: Michael Heicks 08.11.19</p>	<p>Die Jagd Thomas Vinterberg I: Michael Heicks 31.01.20</p>	<p>The Black Rider Tom Waits, William S. Burroughs, Robert Wilson Spartenübergreifende Produktion I: Michael Heicks 23.05.20</p>
<p>Der Zauberer von Oz Lyman Frank Baum I: Christian Schlüter 09.11.19</p>	<p><u>Uraufführung</u> Rose Bernd Gerhart Hauptmann I: Alice Buddeberg 14.03.20</p>	<p>Intendant Michael Heicks Schauspieldirektor Christian Schlüter</p>
<p><u>Uraufführung</u> TransitTage Ein Anna-Seghers-Projekt I: Swen Lasse Awe 16.11.19</p>	<p><u>Uraufführung</u> Das Material I: Konrad Kästner 20.03.20</p>	



THEATER
BIELEFELD

Kritiker*innen-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspielerin	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Georg Kasch Berlin	Ulrike Syha «Drift»	Regie: Christopher Rüping, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Maria Tregubova und Video: Oleg Mykhaylov nach Böll «Ansichten eines Clowns», Nationaltheater Mannheim Kostüme: Sibylle Wallum, Molière «Der Menschenfeind», Deutsches Theater Berlin	Anke Stedingk als Hologramm in Miroslava Svolikova «Diese Mauer fasst sich selbst zusammen und der Stern hat gesprochen, der Stern hat auch was gesagt», Theater Marburg	Jonas Dassler als Rotpeter in nach Kafka «Bericht an eine Akademie», Maxim Gorki Theater Berlin	Münchner Kammerspiele
Stefan Keim Wetter	Kay Voges, Alexander Kerlin und Eva Verena Müller «Die Parallelwelt»	Regie: Michael Heicks und Dramaturgie: Anne Vogtmann, Michael Heicks «Kaleidoscope to the dark side of the moon», Theater Bielefeld	Bühne: Börkur Jónsson, Shakespeare «Macbeth», Theater Hannover Kostüme: Stefanie Stuhldreier, nach Kästner «Das doppelte Lottchen», Comedia Köln	Jele Brückner als Agamemnon und Klytāimnestra in Euripides/Elfriede Jelinek «Iphigenie», Schauspielhaus Bochum	Thomas Wehling in verschiedenen Rollen in Goethe «Faust 2», Theater Bielefeld	Theater Bielefeld
Andreas Klæui Zürich	Christopher Rüping «Dionysos Stadt»	Regie: Thom Luz, Thom Luz «The Girl from the Fog Machine», Theater Gessnerallee Zürich u.a. Dramaturgie: Eva-Marie Bertschy, Milo Rau «La Reprise - Histoire(s) du théâtre», IIPM, Théâtre national Wallonie-Bruxelles	Bühne: Anna Viebrock, Christoph Marthaler «44 Harmonies», Schauspielhaus Zürich Kostüme: Vanessa Rust, PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen», Theater Basel	Linda Pöppel als Maria in Sebastian Hartmann nach Björn SC Deigner «In Stanniolpapier», Deutsches Theater Berlin	Ueli Jaeggi als Universitätsprofessor in Frank Castorf nach Dürrenmatt «Justiz», Schauspielhaus Zürich	Theater Basel
Renate Kleff Berlin	Andres Veiel und Jutta Doberstein «Let them eat money. Welche Zukunft?»	Regie: Yael Ronen & Ensemble und Dramaturgie: Irina Szodruich, Yael Ronen & Ensemble «Third Generation – Next Generation», Maxim Gorki Theater Berlin	Bühne: Aleksandar Denić, Brecht «Galileo Galilei», Berliner Ensemble	Sophie Rois als sie selbst in Sophie Rois, Mark McRae und Clemens Maria Schönborn «Have a Cup of Tea», Deutsches Theater Berlin	Jürgen Holtz als Galileo in Brecht «Galileo Galilei», Berliner Ensemble	Münchner Kammerspiele
Wolfgang Kralicek Wien	Elfriede Jelinek «Schnee Weiß»	Regie: Dusan David Parizek und Dramaturgie: Roland Koberg, Grillparzer «König Ottokars Glück und Ende», Volkstheater Wien	Bühne und Kostüme: Markus Öhrn, Markus Öhrn «Häusliche Gewalt», Wiener Festwochen	Sandra Hüller als Penthesilea in Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Steven Scharf als Woyzeck in Büchner «Woyzeck», Burgtheater Wien	Volkstheater Wien
Peter Kümmel «Die Zeit»	Joachim Meyerhoff «Land in Sicht»	keine	Bühne: Aleksandar Denić, Brecht «Galileo Galilei», Berliner Ensemble Kostüme: Bettina Helmi, Herbert Fritsch «Zelt», Burgtheater Wien	Sylvana Krappatsch als Klytāimnestra in nach Aischylos «Orestie», Schauspiel Stuttgart	Jürgen Holtz als Galileo in Brecht «Galileo Galilei», Berliner Ensemble	keines
Michael Laages Hannover	Simon Stephens «Maria»	Regie: Christopher Rüping, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Thilo Reuther, nach Mann «Die große Gereiztheit», Schauspielhaus Zürich Kostüme: Josa Marx, Bernhard Studlar «Nacht ohne Sterne», Schauspiel Leipzig	Barbara Nüsse als Oma in Simon Stephens «Maria», Thalia Theater	Alexander Scheer als Spät in Frank Castorf nach Dürrenmatt «Justiz», Schauspielhaus Zürich	Schauspiel Hannover
Christoph Leibold «Bayerischer Rundfunk»	Philipp Löhle «Am Rand»	Regie: Christopher Rüping, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele Dramaturgie: Andrea Viller nach Ionesco «Ein Stein fng Feuer», Staatstheater Nürnberg	Bühne: Simon Solberg und Kostüme: Katja Strohschneider, Simon Solberg «Herakles», Münchner Volkstheater	Maja Beckmann als Klytāimnestra und in anderen Rollen in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Sascha Tuxhorn als Herr Schmidt in nach Ionesco «Ein Stein fng Feuer», Staatstheater Nürnberg	keines

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Autorin: Maja Zade «status quo» Regie: Leonie Böhm, nach Goethe «Yung Faust», Münchner Kammerspiele Schauspielerin: Hannah Ehrlichmann als Pelle in nach Martin Andersen Nexø «Pelle der Eroberer», Theater Schwerin Schauspieler: Flavius Hölzemann für seine Rollen als John Hale in Arthur Miller «Hexenjagd» und als Knecht in nach Martin Andersen Nexø «Pelle der Eroberer», Theater Schwerin Bühne und Kostüme: Verena Dengler, Dominique Wiesbauer «Revolt. She said. Revolt again./ Mar-a-Lago.», Berliner Ensemble	Die Leitungskonflikte an den Bühnen Halle und am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin, deren Ursachen in der Unterfinanzierung der Häuser und einer Politik liegen, die auf Bilanzen schaut und nicht auf künstlerische Leistung
Autor: Julia Huda-Nahas, «Täwle – am Kopf des Tisches» Regie: Oliver Paolo Thomas, nach Orwell «1984», Theater Rottstrasse 5, Bochum Schauspielerin: Elisa Reining als Elisa in nach Grimm «Elisa und die Schwäne» und in allen anderen Rollen, Schloßtheater Moers	keine
Autor: Lukas Linder «Der Präparator» Regie: Mélanie Huber, Tschchow «Der Kirschgarten», Theater St. Gallen Schauspieler: Laurenz Laufenberg als Édouard in Édouard Louis «Im Herzen der Gewalt», Schaubühne am Lehniner Platz	Das zunehmende Einknicken vor dem kulturpolitischen Durchgreifen von rechts
Regie: Karen Breece, Karen Breece und Ensemble «Auf der StraÙe», Berliner Ensemble	«Erniedrigte und Beleidigte» nach Dostojewski, Regie Sebastian Hartmann, Staatsschauspiel Dresden
Autorin: Enis Maci «Autos» Regie: Franz-Xaver Mayr, Enis Maci «Autos», Schauspielhaus Wien	keine
Regie: Wilke Weermann, Wilke Weermann «Odem», Staatstheater Kassel	keine
Schauspieler: Rocco Mylord als der junge Sarti und in anderen Rollen in nach Brecht «Galileo Galilei», Berliner Ensemble Regie und Bühne: Gordon Kämmerer, Bernhard Studlar «Nacht ohne Sterne», Schauspiel Leipzig	... wie in Halle ein machtbewusster Geschäftsführer alles daran setzte, die erfolgreichen und renommierten künstlerischen Leiter der Sparten des eigenen Hauses zu diskreditieren.
Schauspielerin: Gro Swantje Kohlhof als Cassandra/ Iphigenie in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele Schauspieler: Max Rothbart als Cléante in PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder das Schwein der Weisen», Theater Basel	Kleine Ärgernisse gibt es immer wieder. Aber das ganz große blieb diesmal aus

Spielzeit 2019/20

Stadttheater Ingolstadt

Liebe

Großes Haus

T. Waits, R. Wilson, W. S. Burroughs
The Black Rider. The Casting of the Magic Bullets
 R: Brian Bell, Premiere 28.09.2019

W. Shakespeare, Romeo und Julia
 R: Mareike Mikat, Premiere 18.10.2019

O. Preußler, Der Räuber Hotzenplotz
 R: Tobias Hofmann, Premiere 16.11.2019

N. Gogol, Der Revisor
 R: Sebastian Kreyer, Premiere 7.12.2019

R. W. Fassbinder, Welt am Draht
 R: Donald Berkenhoff, Premiere 1.2.2020

Nach E. Humperdinck, Hunger und Gier (UA)
 R: Knut Weber, Kevin und Tobias Schmutzler,
 M: Walter Lochmann, Premiere 21.02.2020

A. Tschchow, Drei Schwestern
 R: Christoph Mehler, Premiere 27.3.2020

Nach G. Hauptmann, Vor Sonnenaufgang
 R: Jochen Schölch, Premiere 24.4.2020

Kleines Haus

In a Land called Honalee.
Ein »Peter, Paul & Mary«-Abend
 R: Niko Eleftheriadis, Premiere 10.10.2019

N. Segal, Big Guns (DSE)
 R: Mareike Mikat, Premiere 15.11.2019

*A. Menken, Der kleine Hoororladen -
 Little Shop of Horrors*
 R: Philipp Moschitz, Premiere 6.12.2019

W. Lotz, Einige Nachrichten an das All
 R: Maaike van Langen, Premiere 6.2.2020

Nach D. Kehlmann, Tyll
 R: Alexander Nerlich, Premiere 28.3.2020

Studio im Herzogskasten

T. Fischer u. H. Schäfer, Lenya Story
 R: Tobias Hofmann, Premiere 3.10.2019

L. Hübner und S. Nemitz, Furor
 R: Simon Dworaczek, Premiere 29.11.2019

I. Lausund, Bin nebenan - Monologe für Zuhause
 R: Niko Eleftheriadis, Premiere Frühjahr 2020



www.theater.ingolstadt.de/

Kritiker*innen-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspielerin	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Sabine Leucht München	Maya Arad Yasur «Amsterdam»	Regie: Christopher Rüping und Dramaturgie: Valerie Göhring und Matthias Pees, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Lena Newton, Susanne Kennedy nach Tschecchow, «Drei Schwestern», Münchner Kammerspiele Kostüme: Philippe Quesne, Philippe Quesne «Farm Fatale», Münchner Kammerspiele	Barbara Nüsse als Landvermesserin in Thomas Köck «Dritte Republik», Thalia Theater Hamburg	Nils Kahnwald als Nils Kahnwald, Orestes und andere in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Münchner Kammerspiele
Dorothea Marcus Köln	Dominik Busch «Das Recht des Stärkeren»	Regie: Christopher Rüping, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Ersan Mondtag, Ersan Mondtag «Die Räuber», Schauspiel Köln Kostüme: Vanessa Rust, Genet «Die Zofen», Schauspiel Bonn	Julia Gräfe als Julia Gräfe in Jan-Christoph Gockel «Die Revolution frisst ihre Kinder», Schauspielhaus Graz	Nils Kahnwald als Nils Kahnwald, Orestes und andere in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Münchner Kammerspiele
Roland Müller «Stuttgarter Zeitung»	Nis-Momme Stockmann «Das Imperium des Schönen»	Regie: Milo Rau und Dramaturgie: Stefan Bläske «Lam Gods (Lamm Gottes. Der Genter Altar)», Nationaltheater Gent	Bühne und Kostüme: Achim Freyer, nach E.T.A. Hoffmann «Der goldene Topf», Schauspiel Stuttgart	Sylvana Krappatsch als Klytämnestra in nach Aischylos «Orestie», Schauspiel Stuttgart	Matthias Leja als Agamemnon / Ägisth in nach Aischylos «Orestie», Schauspiel Stuttgart	Schauspiel Stuttgart
Daniele Muscionico «Neue Züricher Zeitung»	Elfriede Jelinek «Schnee Weiß»	Regie: Frank Castorf, Frank Castorf nach Dürrenmatt «Justiz», Schauspielhaus Zürich	Bühne: Peter Baur, nach Klaus Mann «Mephisto», Burgtheater Wien Kostüme: Teresa Vergho, Ersan Mondtag und Olga Bach nach Schnitzler «Doktor Alici», Kammerspiele München	Julia Häusermann in Hauen und Stechen nach Richard Wagner «Tristan und Isolde oder Luft! Luft! Mir erstickt das Herz!», Theater Hora und Sophiensæle Berlin	Alexander Scheer als Spät in Frank Castorf nach Dürrenmatt «Justiz», Schauspielhaus Zürich	Theater Konstanz
Bernd Noack Fürth	Ferdinand Schmalz «der tempelherr»	Regie: Christopher Rüping, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Kammerspiele München	Bühne und Kostüme: Nina von Mechow, Tschecchow «Drei Schwestern», Deutsches Theater Berlin	Sandra Hüller als Penthesilea in Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Jens Harzer als Achill in Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Volksbühne Berlin
Gerhard Preußer Köln	Elfriede Jelinek, «Schnee Weiß»	Regie: Herbert Fritsch, Herbert Fritsch nach de Sade «Die Philosophie im Boudoir», Schauspielhaus Bochum	Bühne: Wolfgang Menardi, Jean-Paul Sartre «Die schmutzigen Hände», Schauspiel Köln Kostüme: Susanne Uhl, Shakespeare «Coriolan», Düsseldorfer Schauspielhaus	Svetlana Belesova in Herbert Fritsch nach de Sade «Philosophie im Boudoir», Schauspielhaus Bochum	Martin Reinke als Hoederer in Sartre «Die schmutzigen Hände», Schauspiel Köln	Schauspiel Köln
Christian Rakow «nachtkritik»	PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder das Schwein der Weisen»	Regie: Christopher Rüping, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Sebastian Hartmann, Sebastian Hartmann nach Björn S.C. Deigner «In Stanniolpapier», Deutsches Theater Berlin Kostüme: Adriana Braga Peretzki, nach Hamsun und Ibsen «Hunger/Peer Gynt», Deutsches Theater Berlin	Linda Pöppel als Maria in Sebastian Hartmann nach Björn S.C. Deigner «In Stanniolpapier», Deutsches Theater Berlin	Jochen Noch als Peter Brombacher in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Münchner Kammerspiele
Stephan Reuter «Basler Zeitung»	Ferdinand Schmalz «der tempelherr»	Regie: Christopher Rüping und Dramaturgie: Valerie Göhring und Matthias Pees, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Ersan Mondtag, Sibylle Berg, «Wonderland Ave.», Schauspiel Köln Kostüme: Vanessa Rust, PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen», Theater Basel	Maja Beckmann als Klytämnestra und in weiteren Rollen in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Florian von Manteuffel als Orgon in PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen», Theater Basel	Theater Basel

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Autorin: Maria Milisavljevic «Auf ewig unser Gestern» Regie: Robert Gerloff, nach E. T. A. Hoffmann «Der Sandmann», Residenztheater München Schauspielerin: Gro Swantje Kohlhof als Cassandra/ Iphigenie in Christopher Rüping «Dionysos Stadt» und als Céleste in Virginie Despentes «Das Leben des Veron Subutex», beide Münchner Kammerspiele Schauspieler: Thomas Hauser als Pamela Kant in Virginie Despentes «Das Leben des Vernon Subutex», Münchner Kammerspiele	Wie sich die Kulturressorts deutscher Printmedien an den ohnehin lächer- lichen Honoraren für freie Autor*innen gesund zu sparen versuchen
Regie: Laura Linnenbaum, Kleist «Der zerbrochne Krug», Düsseldorfer Schauspielhaus Schauspielerin: Gro Swantje Kohlhof als Cassandra/ Iphigenie in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Die misslungene Intendantenwahl am Schauspiel Köln und die Tatsache, dass aktuelle Diskurse um Hierarchien, Gender-Gerechtigkeit und Struktur- wandel von Theatern in Stadtverwal- tungen augenscheinlich oft ignoriert werden
Schauspielerin: Anne-Marie Lux in ihren diversen Rollen am Schauspiel Stuttgart Schauspieler: Markus Michalik als Ruprecht in Kleist «Der zerbrochne Krug», Theater Esslingen	keine
Bühne: Beni Küng, Andri Beyeler und Martin Bieri «Geisterspiel», Theater Winkelwiese Zürich Schauspieler: Gabriel Schneider als Der Körper in Alexander Seibt und Markus Schönholzer «Coco, ein Transgendermusical», Theater Bern	Die bisher in der Schweiz einmalige verantwortungslose Rolle von Presse und Verwaltungsrat, mit welcher der Intendant des Konzert Theater Bern, Stephan Märki, abgeschossen wurde
Schauspielerin: Svetlana Belesova in ihren Rollen am Schauspielhaus Bochum	Künftige Quotenregelung für die Auswahl des Theatertreffens
Regie: Jan Friedrich, Ibsen «Hedda Gabler», Schauspiel Dortmund Schauspielerin: Cennet Rüya Voß als Eve in Kleist «Der zerbrochne Krug», Düsseldorfer Schauspielhaus Schauspieler: Nikolay Sidorenko als Arkadij Dolgorukij in Frank Castorf nach Dostojewski «Ein grüner Junge», Schauspiel Köln	Das Verfahren der Stadtverwaltung bei der Neubesetzung der Intendant des Schauspiels in Köln
Autor: Bonn Park «Drei Milliarden Schwestern» Regie: Bonn Park, Bonn Park «Drei Milliarden Schwestern», Volksbühne Berlin Schauspielerin: Linn Reusse in Hamsun und Ibsen «Hunger/Peer Gynt», Deutsches Theater Berlin Bühne und Kostüm: Leonie Falke und Laura Kirst, Bonn Park «Drei Milliarden Schwestern», Volksbühne Berlin	Die Tendenz zum aktivistischen Reduktionismus in der Beobachtung von Kunstwerken und Theaterästhetiken
Schauspielerin: Linda Blümchen als Abigail in Arthur Miller «Hexenjagd», Theater Basel	Kein Ärgernis, nur Vorfreude auf das TT 2020, wenn Karin Henkel, Claudia Bauer, Karin Beier, She She Pop und Anna Bergmann dank Quote ihren Karrieredurchbruch erleben

SPIELZEIT

2019.2020

premierieren

FRAU VERSCHWINDET (VERSIONEN) (UA) JULIA HAENNI

Regie: Marie Bues | ab 07. September 2019, Vidmar 2

DER SOHN (UA) ELMAR GOERDEN

Regie: Elmar Goerden | ab 20. September 2019, Vidmar 1

DER GROSSE DIKTATOR (DEA) CHARLIE CHAPLIN

Regie: Cihan Inan | ab 19. Oktober 2019, Stadttheater

DER LETZTE SCHNEE (UA) ARNO CAMENISCH

Regie: Jonas Knecht | ab 08. November 2019, Vidmar 1

CENGALO, DER GLETSCHERFLOH (UA) FRANZ HOHLER

Regie: Meret Matter | ab 15. November 2019, Stadttheater

OREST (SEA) NACH SOPHOKLES, AISCHYLOS, EURIPIDES

Regie: Sophia Aurich | ab 18. Dezember 2019, Vidmar 2

FIFA (UA) EIN PROJEKT VON CHRISTOPH FRICK & ENSEMBLE

Regie: Christoph Frick | ab 19. Dezember 2019, Vidmar 1

MEISTERIN HÜPF UND DER SCHEUE KÖNIG (UA) FABIENNE BIEVER

Regie & Konzept: Fabienne Bieber | ab 13. Februar 2020, Stadttheater Mansarde

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN ARTHUR MILLER

Regie: Gerd Heinz | ab 15. Februar 2020, Stadttheater

SCHULD UND SÜHNE FJODOR M. DOSTOJEWSKIJ

Regie: Henri Hüster | ab 27. Februar 2020, Vidmar 1

FRÄULEIN JULIE AUGUST STRINDBERG

Regie: Alexandra Wilke | ab 25. März 2020, Vidmar 2

ALLES ÜBER HEATHER (UA) MATTHEW WEINER

Regie: Kieran Joel | ab 27. März 2020, Vidmar 1

MEIN SOMMER MIT KIM (UA) LUKAS LINDER

Regie: Katharina Ramser | ab 15. Mai 2020, Vidmar 1

DIE HAND IST EIN EINSAMER JÄGER (SEA) KATJA BRUNNER

Regie: Jonas Junker | ab 23. Mai 2020, Vidmar 2

WALDEN (UA) SHOWCASE BEAT LE MOT

Konzept & Umsetzung: Showcase Beat Le Mot | ab 06. September 2019, Vidmar +
in Zusammenarbeit mit Theater Freiburg

wiederaufnahmen

FREIGÄNGER (UA) ANNA PAPST

Regie: Anna Papst | ab 17. September 2019, Vidmar 2

JEMANDLAND (UA) IVONA BRDJANOVIC

Regie: Sophia Aurich | ab 22. Oktober 2019, Vidmar 2

DER GOALIE BIN IG (UA) PEDRO LENZ

Regie: Till Wyler von Ballmoos | ab 28. November 2019, Vidmar 1

Kritiker*innen-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspieler:in	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Falk Schreiber Hamburg	Wolfram Höll «Disko»	Regie: Jette Steckel, nach Grillparzer «Medea und Jason», Thalia Theater Hamburg Dramaturgie: Peggie Maedler und Annett Gröschner, She She Pop «Oratorium», HAU Berlin	Bühne: Börkur Jónsson, Shakespeare «Macbeth», Schauspiel Hannover Kostüme: Nina von Mechow, Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Sandra Hüller als Penthesilea in Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Benny Claessens als Salome in Thomaspeter Goergen nach Wilde «Salome», Maxim Gorki Theater Berlin	Lichtof Theater Hamburg
Ulrich Seidler «Berliner Zeitung»	Bonn Park «Drei Milliarden Schwestern»	Regie: Christopher Rüping, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Lothar Holler, Leander Haußmann «Haußmanns Staatsicherheitstheater», Volksbühne Berlin	Maïke Knirsch in diversen Rollen in Clemens Meyer «Stille Trabanten», Deutsches Theater Berlin	Jürgen Holtz als Galileo in Brecht «Galileo Galilei», Berliner Ensemble	keines
Shirin Sojitrwalla Wiesbaden	PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen»	Regie: Johan Simons und Dramaturgie: Vasco Boenisch, Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Bühne: Lena Newton, nach Tschechow «Drei Schwestern», Münchner Kammerspiele Kostüme: Sabin Fleck, René Pollesch «Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis», Schauspielhaus Zürich	Sandra Gerling als Sehende in nach José Saramagos «Stadt der Blinden», Deutsches Schauspielhaus Hamburg	Nils Kahnwald als Nils Kahnwald, Orestes und andere in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Münchner Kammerspiele
Silvia Stammen München	keines	Regie: Susanne Kennedy und Dramaturgie: Helena Eckert nach Tschechow «Drei Schwestern», Münchner Kammerspiele	Bühne: Lena Newton und Video: Rodrik Biersteker, nach Tschechow «Drei Schwestern», Münchner Kammerspiele Kostüme: Philippe Quesne, Philippe Quesne «Farme Fatale», Münchner Kammerspiele	Katja Bürkle als Elektra in Hofmannsthal «Elektra», Residenztheater München	Nils Kahnwald als Nils Kahnwald, Orestes und andere in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Münchner Kammerspiele
Simon Straus «Frankfurter Allgemeine Zeitung»	Maja Zade «abgrund»	Regie: Johan Simons, Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Bühne: Barbara Steiner, René Pollesch «Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis», Schauspielhaus Zürich Kostüme: Julia Dietrich, Ferdinand Schmalz «der tempelherr», Deutsches Theater	Mathilde Bundschuh als Nina in Tschechow «Die Möwe», Residenztheater München	Jens Harzer als Achill in Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Schauspielhaus Bochum
Egbert Tholl «Süddeutsche Zeitung»	Maya Arad Yasur «Amsterdam»	Regie: Christopher Rüping, Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele	Bühne: Thilo Reuther, nach Mann «Die große Gereiztheit», Schauspielhaus Zürich Kostüme: Philippe Quesne, Philippe Quesne «Farm Fatale», Kammerspiele München	Sandra Hüller als Penthesilea in Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Ariah Lester als Ariah Lester in Ariah Lester «White (Ariane)», Frascati Amsterdam	Münchner Kammerspiele

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
<p>Autor: Jens Racht «Rainer Gratzke oder Das rote Auto» Regie: Henri Hüster, nach Klaus Heinrich «Versuch über die Schwierigkeit nein zu sagen», Lichtof Theater Hamburg Schauspieler und Schauspielerinnen: Sophia Burtcher, Jonas Grundner-Culemann, Elias Reichert, Sylvana Seddig, Nikolay Sidorenko als Künstliche-Intelligenz-Chor in Sibylle Berg «Wonderland Ave.», Schauspiel Köln Bühne: Michael Böhler und Markus Lohmann, Michael Böhler und Markus Lohmann «Hajusom, Azimut dekolonial – Ein Archiv performt», Kampnagel Hamburg</p>	<p>Dass die Verleihung des Iffland-Ringes an Jens Harzer plötzlich nicht mehr als Bruno Ganz' durchaus nachvollziehbare, aber dennoch subjektive Geschmacksentscheidung erkannt wurde, sondern zum allgemeingültigen Werturteil wurde</p>
keine	Die Kampagnen und Blendereien um die DAU-Chose in Berlin
<p>Regie: Claudia Bossard nach Roberto Bolaño «2666», Staatstheater Darmstadt Schauspielerin: Anna Gesa-Rajja Lappe als Ellida in nach Ibsen «Nora, Hedda und ihre Schwestern», Theater Karlsruhe Schauspieler: Laurenz Laufenberg als Édouard in Édouard Louis «Im Herzen der Gewalt», Schaubühne Berlin Bühne: Thomas Rupert, nach Storm «Der Schimmelreiter», Theater Bremen Kostüme: Jennifer Hörr, Ibsen «Peer Gynt», Theater Darmstadt</p>	<p>Das Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Gera gegen das Zentrum für Politische Schönheit</p>
<p>Autorin: Maya Arad Yasur «Amsterdam» Regie: Sapir Heller, Maya Arad Yasur «Amsterdam», Münchner Volkstheater Schauspielerin: Gro Swantje Kuhlhof als Cassandra/Iphigenie in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele Schauspieler*in: Julia*n Meding in «Angstpiece» von Anta Helena Recke und Julia*n Meding, Münchner Kammerspiele, Gessnerallee Zürich und Sophiensaele Berlin</p>	keine nennenswerten (im Vergleich zu dem, was sonst gerade so alles verspielt wird)
<p>Autorin: Maja Zade «abgrund» Regie: Timofej Kuljabin, Tschechow «Drei Schwestern», Schauspielhaus Zürich/Theater Rote Fackel Schauspielerin: Katrija Lehmann als Tochter Agnes in Nino Haratischwili «Die zweite Frau», Schauspielhaus Zürich Bühne: Davy van Gerven, Horváth «Jugend ohne Gott», Theater Stuttgart</p>	<p>Mit Abstand: Antonio Latella «Eine göttliche Komödie» von Dante-Pasolini am Residenztheater München</p>
<p>Kollektiv: Henrike Iglesias in «Oh My» in Koproduktion mit Roxy Birsfelden, Sophiensaele Berlin, Münchner Kammerspiele und FFT Düsseldorf Regie: Nicole Schneiderbauer, nach William T. Vollmann «Europe Central», Theater Augsburg Bühne: Nina Peller, Ersan Mondtag und Olga Bach nach Schnitzler «Doktor Alici», Kammerspiele München Schauspielerin: Josefine Köhler in diversen Rollen nach Brecht und Weill «Die sieben Todsünden», Staatstheater Stuttgart</p>	<p>Die unerträglichen Kulturverhinderungsanträge der AfD in einigen Bundesländern</p>



UR- UND ERSTAUFFÜHRUNGEN SPIELZEIT 2019/20

Eine Auswahl

4.8.2019 · Komödie am Kurfürstendamm (im Schillertheater) (DSE)

ZUHAUSE BIN ICH DARLING

von Laura Wade

16.8.2019 · Freilufttheater Trogen, Schweiz (UA)

DAS GLÜCKSELIGE LEBEN

von Lukas Linder / Rebecca C. Schnyder (u.a.)

21.8.2019 · Ruhrtriennale (UA)

NACH DEN LETZTEN TAGEN. EIN SPÄTABEND

von Christoph Marthaler

14.9.2019 · Rheinisches Landestheater Neuss (DSE)

STREICHHOLZSCHACHTELTHEATER

von Michael Frayn

14.9.2019 · TAK Liechtenstein (UA)

IDENTITÄT EUROPA

von Rebecca C. Schnyder (u.a.)

21.9.2019 · Schauspiel Köln (UA dieser Fassung)

GEGEN DEN HASS

von Thomas Jonigk / nach Carolin Emcke

14.11.2019 · Neues Theater Halle (UA)

VIER STERNE

von Stephan Seidel

20.11.2019 · Theater Vorpommern (UA dieser Fassung)

DR. DOLITTLE - DER ARZT, DER MIT DEN TIEREN SPRICHT

von Hugh Lofting / Dirk Böhling

30.11.2019 · Staatstheater Karlsruhe (UA)

FRAUENSACHE (AT)

von Lutz Hübner / Sarah Nemitz

13.12.2019 · Schauspiel Köln (UA)

DAS WERKZEUG DES HERRN

von Lukas Bärfuss

16.1.2020 · Theater Basel (UA)

JULIEN

von Lukas Bärfuss / nach ROT UND SCHWARZ v. Stendhal

24.1.2020 · Staatstheater Kassel (UA dieser Fassung)

MEPHISTO

von Thomas Jonigk / nach Klaus Mann

25.1.2020 · Staatstheater Stuttgart (UA)

DIE WAHRHEITEN

von Lutz Hübner / Sarah Nemitz

16.2.2020 · Theater Hof (UA)

DER REST

von Roland Spranger

20.2.2020 · Stadttheater Most, Tschechien (UA)

DEIN LEBEN GEHÖRT MIR

von Can Fischer / nach dem Drehbuch von Kristin Derfler

22.3.2020 · Staatstheater Braunschweig (UA)

BATTERIE ZUM ANSCHLIESSEN DER LIEBE (INKLUSIVE STARTERKABEL)

von Lars Werner

2.4.2020 · Neuköllner Oper (UA)

GRÜSSE AN ERICH. EIN ABEND ÜBER DEAN REED

von Lars Werner (Text)

April 2020 · Thalia Theater Hamburg (DSE)

NETWORK

von Lee Hall - nach dem gleichnamigen Film von Paddy Chayefsky

15.5.2020 · Konzert Theater Bern (UA)

MEIN SOMMER MIT KIM

von Lukas Linder

www.hsverlag.com

Kritiker*innen-Umfrage

	Stück	Inszenierung & Dramaturgie	Bühnenbild, Kostüme	Schauspielerin	Schauspieler	Gesamtleistung eines Theaters der Saison
Christine Wahl «Der Tagesspiegel»	Thomas Köck «atlas»	Regie: Sebastian Hartmann, Sebastian Hartmann nach Björn SC Deigner «In Stanniolpapier», Deutsches Theater Berlin	Bühne: Barbara Steiner, René Pollesch «Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis», Schauspielhaus Zürich Kostüme: Adriana Braga Peretzki, Brecht «Galileo Galilei», Berliner Ensemble	Linda Pöppel als Maria in Sebastian Hartmann nach Björn SC Deigner «In Stanniolpapier», Deutsches Theater Berlin	Manuel Harder als Freier in Sebastian Hartmann nach Björn SC Deigner «In Stanniolpapier», Deutsches Theater Berlin	keines
Dagmar Walser sfr, Basel	Mohammad Al Attar «The factory»	Regie: Ho Tzu Nyen, Ho Tzu Nyen «The Mysterious Lai Teck», Internationales Sommerfestival Hamburg Dramaturgie: Thom Luz, Thom Luz «The Girl from the Fog Machine Factory», Gessnerallee Zürich	Bühne: Anna Viebrock, Christoph Marthaler «44 Harmonies», Schauspielhaus Zürich Kostüme: Vanessa Rust, PeterLicht nach Molière «Tartuffe oder Das Schwein der Weisen», Theater Basel	Sara De Bosschere in Milo Rau/IPM «Die Wiederholung. Histoire(s) du théâtre (I)», Münchner Kammerspiele	Ueli Jaeggi als Professor in Christoph Marthaler «44 Harmonies», Schauspielhaus Zürich	Kaserne Basel
Reinhard Wengierek Berlin	Elfriede Jelinek «Schnee Weiß»	Regie: Thomas Ostermeier, Maja Zade «abgrund», Schaubühne Berlin Dramaturgie: Degna Martens, nach Melville «Moby Dick», Volksbühne Berlin	Bühne: Ersan Mondtag, nach Wilde «Salome», Maxim Gorki Theater Berlin Kostüme: Bettina Werner, Rainald Goetz «Krieg», Berliner Ensemble	Karin Neuhäuser als Violet Weston in Tracy Letts «Eine Familie», Thalia Theater Hamburg	Philipp Hochmair als Jedermann in Hugo von Hofmannsthal «Jedermann», Salzburger Festspiele	Theater Basel
Patrick Wildermann «Der Tagesspiegel»	Nora Abdel-Maksoud «The Sequel»	Regie: Kay Voges, nach José Saramago «Stadt der Blinden», Schauspielhaus Hamburg	Bühne und Kostüme: Ersan Mondtag nach Schiller «Die Räuber», Schauspiel Köln	Sandra Hüller als Penthesilea in Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Jonas Dassler als Rotpeter in nach Kafka «Ein Bericht für eine Akademie», Maxim Gorki Theater	Volksbühne Berlin
Andreas Wilink Düsseldorf	keines	Regie: Johan Simons und Dramaturgie: Vasco Boenisch, Kleist «Penthesilea», Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Bochum	Bühne: Herbert Fritsch und Kostüme: Bettina Helmi, Herbert Fritsch «Zelt», Burgtheater Wien	Lina Beckmann als Cordelia/Narr in Shakespeare «König Lear» und als Ludwig in Thomas Bernhards «Die Übriggebliebenen», Deutsches Schauspielhaus Hamburg	Devid Striesow als George in Edward Albee «Wer hat Angst vor Virginia Woolf», Deutsches Schauspielhaus Hamburg	Schauspielhaus Bochum
Franz Wille «Theater heute»	Ferdinand Schmalz «der tempelherr»	Regie: Sebastian Hartmann, Sebastian Hartmann nach Björn SC Deigner «In Stanniolpapier», Deutsches Theater Berlin	Bühne: Lena Newton und Video: Rodrik Biersteker, nach Tschechow «Drei Schwestern», Münchner Kammerspiele Kostüme: Julia Dietrich, Ferdinand Schmalz «der tempelherr», Deutsches Theater	Sandra Gerling als Sehende in nach José Saramago «Stadt der Blinden», Deutsches Schauspielhaus Hamburg	Jürgen Holtz als Galileo in Brecht «Galileo Galilei», Berliner Ensemble	Schauspielhaus Bochum

Beste(r) Nachwuchskünstler(in)	Ärgerlichste Erfahrung des Jahres
Regie: Florian Fischer, Florian Fischer «Operation Kamen», Staatsschauspiel Dresden Schauspielerin und Schauspieler: Julia Riedler und Benjamin Radjaipour in Leonie Böhm «Yung Faust», Münchner Kammerspiele	Weniger rückblickendes Ärgernis als vielmehr Wunsch für die nächste Saison: dass das Theater (und auch die Theaterkritik) wieder komplexitätsfreudiger wird
Autorin: Lubna About Kheir «Damaszener Café» Regie: Julian Hetzel, Julian Hetzel «All Inclusive», Schauspiel Leipzig	keine
Autor/Regisseur: Bonn Park, Bonn Park «Drei Milliarden Schwestern», Volksbühne Berlin Kostüme: Leonie Falke und Laura Kirst, Bonn Park, Bonn Park «Drei Milliarden Schwestern», Volksbühne Berlin Schauspielerin: Josefine Israel als Honey in Edward Albee «Wer hat Angst vor Virginia Woolf», Deutsches Schauspielhaus Hamburg Schauspieler: Moritz Gottwald als Florian in Maja Zade «status quo», Schaubühne Berlin	Grassierende Kritiklosigkeit im Theater: das notorische Publikumsgejohle
Autorin: Esther Becker «The Bitter End – Eine Stand-up-Tragedy» Schauspieler*innen: Die Ensemble-Leistung von Yusuf Çelik, Lara Feith, Felix Kammerer, Eren Kavukoğlu, Tiffany Köberich, Helena Simon und Theo Trebs in Horváth «Jugend ohne Gott», Maxim Gorki Theater	Jede Plattform für Marc Jongen
Schauspielerin: Sophia Burtscher für ihre Rollen als Franz Moor in Schiller «Die Räuber» und als Amme/Knabenführer in nach Hans Henny Jahnn «Medea», Schauspiel Köln Schauspieler: André Kaczmarczyk als Caligula in nach Shakespeare «Coriolan» und als Marquis Posa in Schiller «Don Carlos», Düsseldorfer Schauspielhaus Schauspieler*innen: Der Chor der Internatskinder (Studierende der Folkwang-Universität der Künste) in Ersan Mondtag «Das Internat», Theater Dortmund	Der den verantwortlichen Politikern anzulastende dilettantische Versuch, einen Intendanten für das Schauspiel Köln zu finden
Autorin: Enis Maci «Autos» Schauspielerin: Gro Swantje Kohlhof als Cassandra/Iphigenie in Christopher Rüping «Dionysos Stadt», Münchner Kammerspiele Schauspieler: Moritz Gottwald als Florian in Maja Zade «status quo», Schaubühne Berlin	Der Kölner kulturpolitische Intendantenkarneval mit den Starkomiker*innen Susanne Laugwitz-Aulbach, Henriette Reker und Rolf Bolwin



ES KOMMT DARAUF AN



SPIELZEIT 2019/2020

DIE RÄUBER

von Friedrich Schiller ★ I: Julia Prechsl

DEMUT VOR DEINEN TATEN BABY

von Laura Naumann ★ I: Anne Verena Freybott

EIN DEUTSCHES MÄDCHEN (UA)

nach Heidi Benneckenstein ★ I: Mirko Böttcher

DER REISENDE (DE)

nach Ulrich Alexander Boschwitz ★ I: Kathrin Mädler

LIEBE !!! (UA)

von Jens Schnarre ★ I: Jens Schnarre

KONRAD oder DAS KIND AUS DER KONSERVENBÜCHSE

von Christine Nöstlinger ★ I: Ingrid Gündisch

EWIG JUNG

von Erik Gedeon ★ I: Peter Kesten

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

von Bertolt Brecht ★ I: Pia Richter

ICH RUFE MEINE BRÜDER

von Jonas Hassen Khemiri ★ I: Oliver D. Endreß

VÖGEL

von Wajdi Mouawad ★ I: Thomas Ladwig

37. BAYERISCHE THEATERTAGE 20. bis 31. Mai 2020

Kartenreservierung: 08331 94 59 16  www.landestheater-schwaben.de